

Installationsanweisung für alle Programme mit der Datenbank NexusDB 1.X

1 Einzelplatz

1.1 Erstinstallation

Hardwarevoraussetzung

ab Pentium 200, freier Festplattenspeicher von 10 MB, 128 MB RAM Speicher

Betriebssystem

ab Windows98

Installation

Starten Sie das Programm **BD_E.EXE** und bestätigen Sie alle Abfragen mit **< Enter >**

Nach Beendigung des Programmes startet das Programm automatisch.

Das Programm kann in der Taskleiste über den Eintrag **buerod** gestartet werden.

Technik

buerod wird standardmässig in den Ordner **c:\InxServer\dbN_01** kopiert.

buerod.exe	Programm
d*.*	Alle Datentabellen
*.adm	Wörterbücher für die Textverarbeitung
*.lng	Sprachdateien für verschiedene Sprachen. Bei vorhandenen Sprachdateien lässt sich im Hauptmenue die Programmsprache wechseln.

1.2 Update

Datensicherung

Bevor Sie ein Programmupdate einspielen erstellen Sie bitte unbedingt eine Datensicherung des bueroD-Programmes.

Sichern Sie das Verzeichnis **c:\InxServer**.

Installation

Starten Sie das Programm **BD_E.EXE** und bestätigen Sie alle Abfragen mit **< Enter >**

Nach Beendigung des Programmes startet das Update-Programm(**bd_Update.exe**) automatisch .

Bestätigen Sie die Abfrage **Update starten** damit das Programm auf die aktuelle Version umgestellt werden kann.

Das Programm kann in der Taskleiste über den Eintrag **buerod** gestartet werden

2 Netzwerk

2.1 Erstinstallation

Hardwarevoraussetzung Server

ab Pentium 400, freier Festplattenspeicher von 20 MB, 256 MB RAM Speicher.
Ein sicherer Betrieb ohne USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) kann nicht gewährleistet werden.

Betriebssystem

ab Windows NT SP6.

Betriebssystemumgebung

Das Netzwerk muss auf TCP/IP mit fester Serveradresse eingerichtet sein.

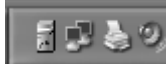
Datensicherung

Der Ordner \nxSever und die Unterordner können auf jedes andere Medium kopiert werden.

Bei Zurücksichern von einer CD-Rom ist darauf zu achten das der Schreibe Schutz entfernt wird.

Installation auf dem Server

Starten Sie das Programm **BD_S.EXE** und bestätigen Sie alle Abfragen mit **< Enter >**
Nach Beendigung des Programmes ist das Client-Server Datenbankprogramm installiert.



das Serverprogramm muss in der Taskleiste zu sehen sein.

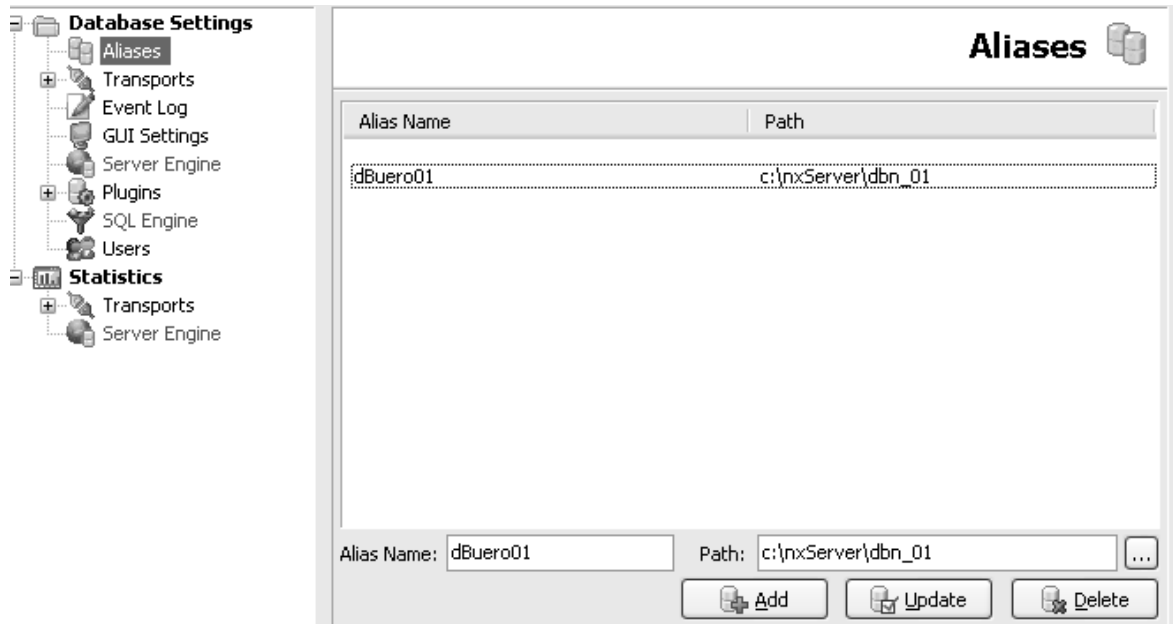
Einstellung des Servers

Klicken Sie auf das Serverprogramm

The screenshot shows the 'Database Server' application window. The title bar includes 'Server', 'Settings', and 'Help'. The main window is divided into two panes. The left pane, titled 'Database Settings', contains a tree view with the following items: Aliases, Transports, Event Log, GUI Settings, Server Engine, Plugins, SQL Engine, Users, Statistics, Transports, and Server Engine. The right pane, titled 'Server Engine Statistics', displays a table with the following data:

Name	Value
Uptime	0,00:02:50
Sessions	0
Databases	0
Cursors	0
Statements	0
Folders	0
Tables	0
Block Cache	0 kbyte
Temporary Storage	0 kbyte

Wichtige Einstellungen



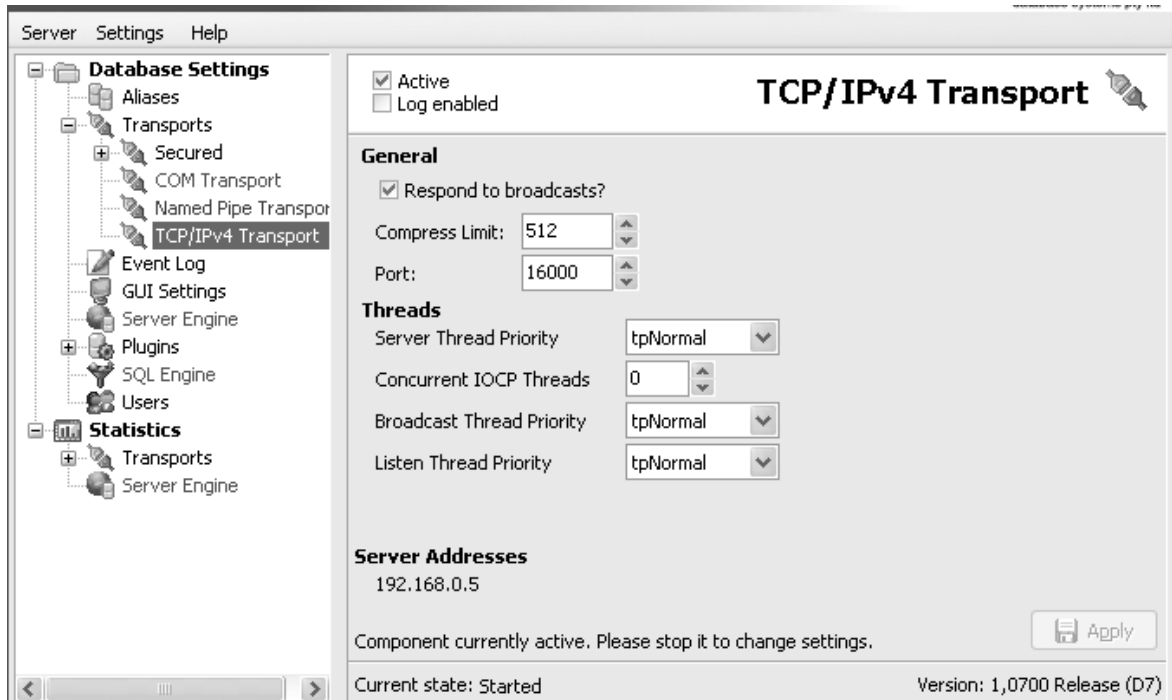
Die Aliaseinstellungen sind wichtig damit bueroD weiss wo es seine Daten findet. Der programminterne Aliasname heisst **dbuero01** und muss auf das Verzeichnis, in dem sich die Daten befinden, verweisen.

Optional kann bueroD im Mandantenbetrieb arbeiten. Hierbei ist eine neuer Aliasname zu definieren. Z.B.: Meier und die Daten sollen aus dem Ordner c:\nxServer\meier geholt werden.

Einstellung:

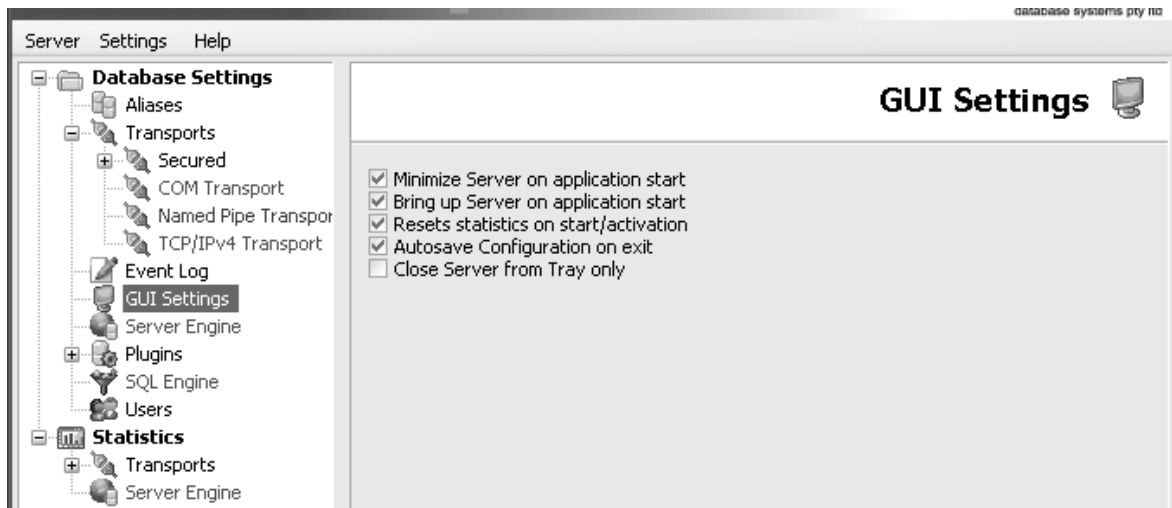
Alias Meier
Path c:\nxServer\meier. In diesem Ordner müssen sich natürlich die gleichen Daten befinden wie im Ordner dbn_01.

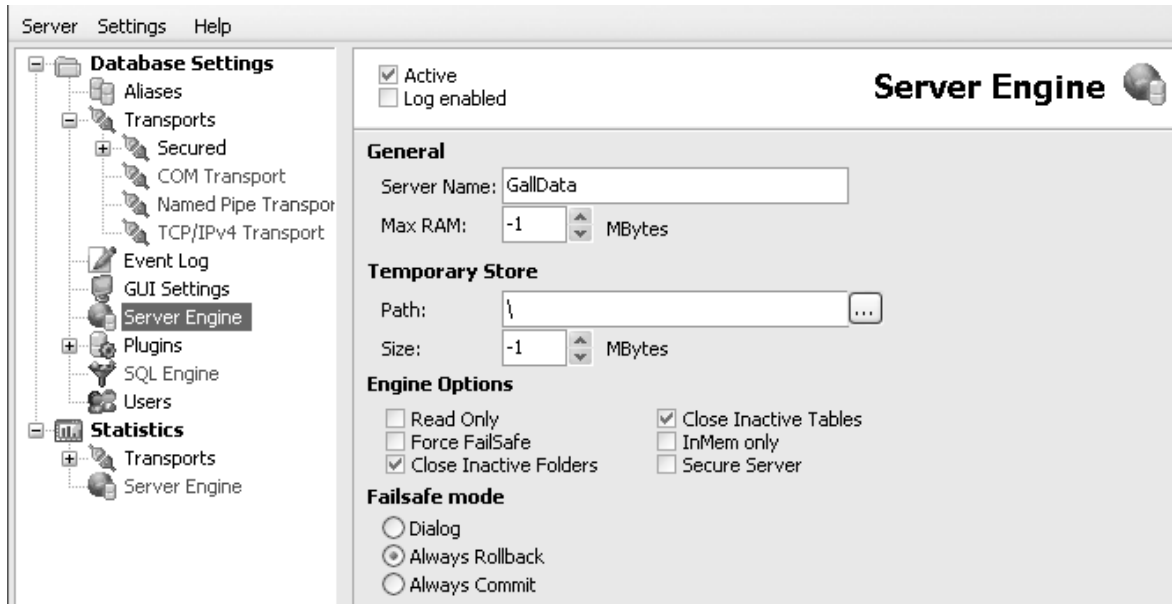
bueroD muss für den Aliasnamen mit einem Parameter **bueroD /A meier** aufgerufen werden damit die Daten aus dem Aliasverzeichnis richtig zugeordnet werden können.



Aktiviert die Transportart.

Wenn das bueroD-Program auf dem Server benutzt werden soll, muss COM Transport aktiviert sein.





Server Name
Max RAM

Der Server muss einen Namen haben.
Der RAM-Speicher den das Serverprogramm von Betriebssystem nimmt. Der hier eingegebene RAM-Speicher darf nicht größer als der Computerspeicher - Mindestspeicherbedarf für das Betriebssystem sein. Die Einstellung -1 belegt maximal 50% des verfügbaren RAM-Speichers.

Temporary Store
Path
Size

Festplattenspeicher den das Programm benutzen darf.
Speicherort der Aulagerungsdatei.
Maximale Größe für die Auslagerungsdatei auf der Festplatte. -1 belegt max 50% des verfügbaren Festplattenplatzes.

Alle anderen Einstellungen bitte so lassen.

Vorbereitung der Arbeitsplatzinstallation auf dem Server



Name	Größe	Typ
nxConfig.exe	152 KB	Anwendung
bueroD.ntv.lng	297 KB	LNG-Datei
bueroD.hlp	674 KB	Hilfdatei
bueroD.exe	2.471 KB	Anwendung
bueroD.cnt	5 KB	Help Contents F
01Deutsch.adm	582 KB	ADM-Datei

Geben Sie bitte auf dem Server im Verzeichnis **nxServer\Programme** den Ordner **buerod** für den Zugriff im Netzwerk frei.

Alle Arbeitsplätze brauchen nur einen Zugriff auf diesen Ordner.

*.adm

buerod.exe

BUEROD.HLP

nxConfig

Wörterbücher für die Textverarbeitung.

Arbeitsplatzanwendungsprogramm.

buerod - Hilfedatei.

Einstellungsprogramm für das Netzwerkprotokoll.

Dieses Programm muss auf jedem Arbeitsplatz einmal aufgerufen werden um das TCP/IP Protokoll zum Programminternen Zugriff auf den bueroD-Server zu ermöglichen.

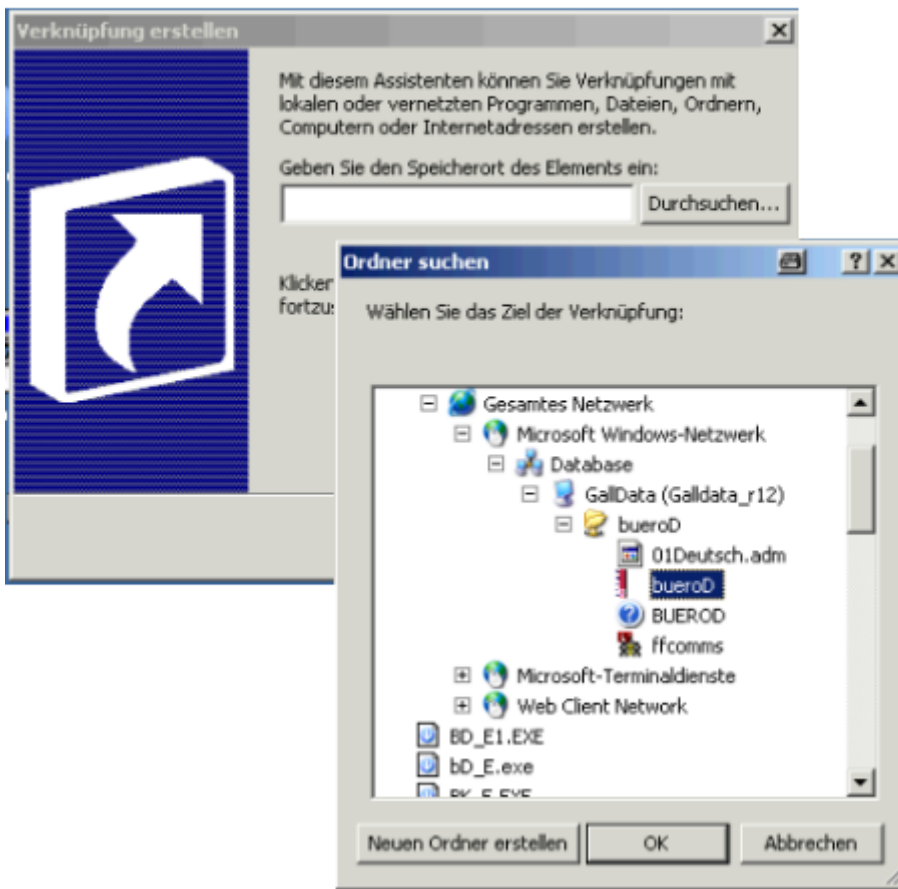
Nach dem Aufruf des nxConfig-Programmes wird auf dem Arbeitsplatz eine bueroD.ini - Datei im Windowsverzeichnis erstellt.

Arbeitsplatzinstallation

Hardwarevoraussetzung Server
wie bueroD Einzelplatz.

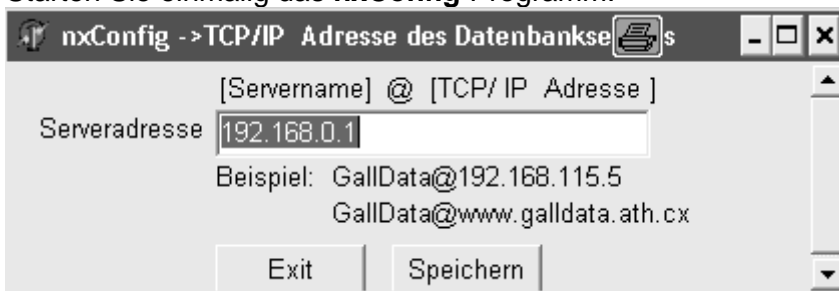
Betriebssystem
ab WindowsNT4 Sp6,

Betriebssystemumgebung
Das Netzwerk muss auf das TCP/IP Protokoll eingerichtet sein.



Erstellen Sie von jedem Arbeitsplatz aus eine Verknüpfung zu dem **bueroD** und dem **nxConfig** -Programm.

Starten Sie einmalig das **nxConfig** Programm.



Stellen Sie das Transport Protokoll auf **TCP/IP**
Optional können Sie die TCP/IP Adresse des Servers eingeben.

Vorteil: Im geschlossenen Netzwerkbetrieb braucht das bueroD Programm nicht jeden Rechner abzufragen ob da eventuell der bueroD Server aktiv ist. Die Programmstartgeschwindigkeit wird drastisch erhöht.

Im Internet- / DFÜ- / Firewallbetrieb muss die Zieladresse eingegeben sein damit der bueroD Server im weltweiten Netzwerk überhaupt gefunden werden kann.

Starten Sie jetzt das **bueroD** Programm. Der Arbeitsplatz ist fertig eingerichtet.

2.2 Update Netzwerk

Datensicherung

Bevor Sie ein Programmupdate einspielen erstellen Sie bitte unbedingt eine Datensicherung kompletten **nxServer** Ordners.

Sichern Sie das Verzeichnis **c:\nxServer**.

Vorbereitung

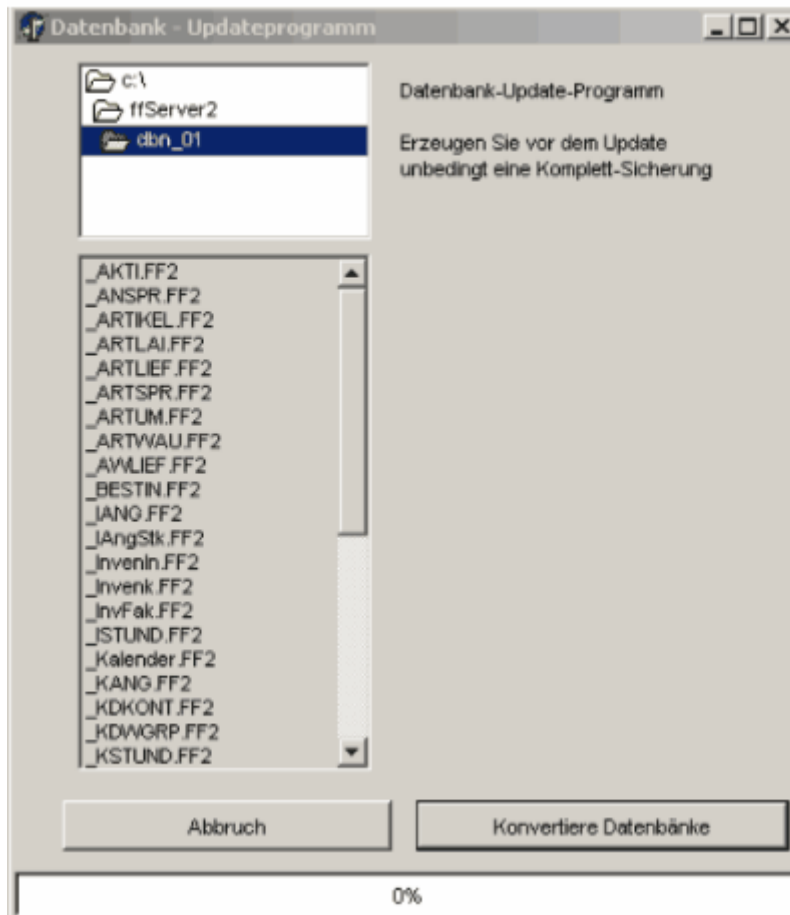
Schliessen Sie alle aktiven bueroD Programme an jedem Arbeitsplatz

Schliessen Sie die Serveranwendung.



Installation

Starten Sie das Programm **BD_S.EXE** und bestätigen Sie alle Abfragen mit **< Enter >**
Nach Beendigung des Programmes startet das Update -Programm (**bd_Update**) automatisch.



Bestätigen Sie die Abfrage **Konvertiere Datenbänke** damit das Programm auf die aktuelle Version umgestellt werden kann.
Nach Beendigung des Update-Vorganges ist die neue Version eingespielt.

Manuelles Update von anderen Mandantenverzeichnissen.

Das Installationsprogramm ändert nur die Datenbänke für den Vorgabemandanten. Sind mehrere Mandanten vorhanden muss der Updatevorgang manuell ausgeführt werden.

Im Verzeichnis **\nxServer\dbn_01** befinden sich die Programme **bd_Update.exe** .
Kopieren Sie beide Programme in das zu **ändernde Verzeichnis** . Starten Sie das Programm **bd_Update.exe**.

2.3 Aliasnamen und Verzeichnisse Serie :FFServer2

	Server: nxServer Aliaseinstellung		Client
Programmname / Kundennummer	Alias	Path	Arbeitsplatzprogramm
bueruD	dBuero01	\nxServer\dbn_01	\nxServer\Programme\bueruD\bueruD.exe
bueruK	dbKFZ01	\nxServer\dbk_01	\nxServer\Programme\bueruK\bueruK.exe

3 Unterschied Einzelplatz / Netzwerk

Wenn das bueroD Programm im Ordner \nxServer\dbn_01 gestartet wird , der Ordner indem sich die Datenbanktabellen befinden (d*.*), ist das Programm immer eine Einzelplatz-Version.

Wenn bueroD von einem anderen Ordner gestartet wird, also keine Datentabellen (d*.*) im Programmordner, such **bueroD**, mit dem über **nxConfig** definiertem Protokoll den Datenbankserver **nxServer**.